



FUEN 2024 MANIFEST ZU DEN EU-WAHLEN

In Europa liegt unsere Stärke in der Einheit der Vielfalt. Wir, die traditionellen Minderheiten in Europa, glauben an ein Europa, das mit Stolz seinen kulturellen Reichtum, seine Traditionen und seine sprachliche Vielfalt bewahrt. In der Europäischen Union gibt es etwa 50 Millionen Menschen, die einer nationalen Minderheit angehören oder eine Minderheitensprache sprechen. **Die Föderalistische Union Europäischer Nationalitäten (FUEN) und ihre Mitgliedsorganisationen stehen für eine kulturell und sprachlich reiche und demokratische Europäische Union, in der sich nationale und sprachliche Minderheiten entfalten.**

Trotz der grundlegenden Rechtsgarantien in ihren Verträgen fehlt es der EU immer noch an einer umfassenden Minderheitenpolitik. **Wir bedauern, dass dem Schutz nationaler und sprachlicher Minderheiten in den Institutionen der Europäischen Union, insbesondere in der Europäischen Kommission, keine größere Aufmerksamkeit geschenkt wird.** Die EU muss ein Raum sein, in dem die ethnische, kulturelle und sprachliche Vielfalt geachtet wird und in dem Menschen weder ausgegrenzt noch marginalisiert werden. **Unsere Vision ist eine kulturell reiche und demokratisch integrative Europäische Union, in der nationale und sprachliche Minderheiten gedeihen.**

Wir, die Mitglieder der FUEN, fordern die Verabschiedung von Normen zum Schutz von Minderheiten innerhalb der EU, um die tatsächliche Gleichstellung von Minderheiten zu gewährleisten. Die Einrichtung eines wirksamen Mechanismus zur Gewährleistung und Überwachung der Grundrechte von Minderheiten ist sowohl in den EU-Mitgliedstaaten als auch in den Kandidatenländern von größter Bedeutung.

Die Situation und die rechtliche Stellung der nationalen Minderheiten in der EU sind von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat sehr unterschiedlich. Wir setzen uns daher für einen gemeinsamen europäischen Politikstandard zu ihrem Schutz ein. **Wir wollen eine europäische Strategie zum Schutz und zur Förderung nationaler und sprachlicher Minderheiten,** die sicherstellt, dass alle Mitgliedstaaten Maßnahmen zur Verbesserung der Minderheitenrechte ergreifen. **Wir fordern die EU auf, einen systematischen Ansatz zur Erhaltung und zum Schutz nationaler und sprachlicher Minderheiten im Rahmen ihres Rechtsstaatlichkeitsmechanismus zu wählen.**

In einem breiteren internationalen Kontext glauben wir, dass die EU ihre institutionelle Partnerschaft im Bereich des Schutzes von Minderheitenrechten mit dem Europarat, der OSZE und den Vereinten Nationen vertiefen sollte. Die grundlegenden Minderheitenschutzstandards des Europarats sollten in den EU-Besitzstand integriert werden.

Wir unterstützen die vollständige Umsetzung der Kopenhagener Kriterien in den Beitrittsländern und halten die Bedingungen für den Schutz der Minderheitenrechte für entscheidend, um die Eignung für eine EU-Mitgliedschaft zu beurteilen. In ihrem Erweiterungsprozess sollte die EU die vollständige und bedingungslose Einhaltung dieser Bestimmungen verlangen.

Die Umsetzung der Ziele der Europäischen Bürgerinitiative „Minority SafePack“ steht nach wie vor ganz oben auf unserer Agenda, und wir sind überzeugt, dass die Maßnahmen dieser Initiative in hohem Maße zu einem verbesserten Schutz von Minderheiten in der Union beitragen würden.

Wir fordern die Wiedereinsetzung der interfraktionellen Arbeitsgruppe für traditionelle Minderheiten, nationale Gemeinschaften und Sprachen im Europäischen Parlament, die weiterhin als wichtiges Forum dienen sollte, um Informationen aus erster Hand über die Herausforderungen zu erhalten, denen sich Sprach- und Minderheitengemeinschaften gegenübersehen.

Wir fordern die Einsetzung einer beratenden Gruppe für die Europäische Kommission, die sich mit traditionellen nationalen und sprachlichen Minderheiten befasst. Dieses beratende Gremium unabhängiger Experten für Minderheitenrechte sollte die Kommission bei der Politikgestaltung in allen relevanten Bereichen unterstützen.

Wir fordern, dass die künftige Kommission den Schutz und die Förderung der Rechte nationaler und sprachlicher Minderheiten in das Ressort eines ihrer Kommissionsmitglieder aufnimmt.

Wir setzen uns für ein Europäisches Forum nationaler und sprachlicher Minderheiten ein, das als angeschlossenes beratendes Gremium der Europäischen Union und des Europarats fungieren soll.

Die Teilnahme an den Europawahlen vom 6. bis 9. Juni 2024 ist von größter Bedeutung für die Zukunft der Minderheiten. **Wir empfehlen nachdrücklich, für Kandidaten aus unseren Minderheitengemeinschaften zu stimmen, um sicherzustellen, dass unsere Stimmen in der europäischen Politik und Politikgestaltung gehört werden!**